

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

Herausgeber: Empirische Kulturwissenschaft Schweiz

Band: 2 (1898)

Artikel: Eine Siegelkapsel mit bildlicher Darstellung

Autor: Wegeli, R.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-109502>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Siegelkapsel mit bildlicher Darstellung.

Die originelle Zeichnung mit der Umschrift: „Wan mein Man nit spindt, so schlag ich ihm zum grindt“, ist auf den Deckel einer Siegelkapsel (im Besitz des Unterzeichneten) geschnitten und gehört dem Ende des 17. oder dem Anfang des 18. Jahrhunderts an. Es ist leider nicht



mehr möglich, die dazugehörige Urkunde aufzufinden. Die Umschrift weist auf schweizerischen Ursprung hin, die Wendung „zum grindt schlagen“, speziell auf innerschweizerischen.

Diessenhofen.

R. Wegeli.

Anmerkung der Redaktion. Da das Original in sehr flachem Relief ausgeführt ist und die Zeichnung dadurch etwas Verschwommenes hat, so musste die Reproduktion etwas stilisiert werden. Auch die Inschrift (ebenfalls Relief) ist im Original verwischt; die Lettern sind dort Kursiv.

Eine Pest-Beschwörungsformel.

† Z.	† D.	I.	A.	† B.	I.	Z.
† S.	A.	B.	† Z.	H.	G.	P.
† B.	E.	R.		S.		

Diese Buchstaben seint gut vor die Pest, schreibe sie wie sie da stehen ob die Stubendür dann seynt alle im gantzen Hauss sicher vor der Pest.
den 4^t Junij

Anno 1797.

Basel.

Otto Stuckert.